

Dienstag, der 23. Januar 2018 22:50 Uhr tagsüber 8° M

Die Brandzeichen des Tieres

¹ Nun will Ich dich wieder als Meinen kleinen Nachtschreiber verdingen, denn in eurer finsternen Erdenzeit ist es tagsüber schon genauso dunkel wie des Nachts und somit zeigt nun diese Nachtzeit auch schon gut die völlig verfinsterten und aus dem Ruder gelaufenen Seelen der Völker an. Wenn Ich Mich da nun selbst in Meiner leiblichen Gestalt wieder unter die Völker und hier eben besonders unter gewisse Stadtmenschen begeben würde, so wäre Ich nun auch Meines Lebens nicht mehr sicher. Selbst Hanoach, als von euch mit den Namen Atlantis versehen, also verdolmetscht Vaterland, ist beileibe nicht so schlimm gewesen wie euer heutiges Sündenbabel.

² Nun, wie das kommt, das habe Ich euch ja nun genauestens hier in diesen Mitteilungen kundgegeben, so daß ihr darin schon gut bewandert seid in dem, wie nicht nur ihr selbst, sondern die Menschheit auf Erden insgesamt da hoch gefehlt hat. Dazu habe Ich euch ja in der Johannesoffenbarung ein probates Zahlenverhältnis angegeben und weil da etliche unter euch die Zahlen lieben und hier besonders die Zahlen ihres Bankkontos und überhaupt den Mammon, so will Ich euch als sogenannte Zahlenliebliche, die ihr bald schon auch Bezahlliebliche werdet oder anders gesagt, die ihr bald schon die horrenden Kosten eurer von euren Oberen selbst eingeladenen Invasoren bezahlen könnt und dann nicht mehr wisset wovon, einmal die Welt der Zahlen verdeutlichen in ihrem innersten Gehalt.

³ Daß Ich dazu das Zahlenverhältnis in der Sechser Triade 666 gegeben habe, das dürft ihr ja noch wissen und ebenfalls ist euch geläufig, jedenfalls den meisten von euch, daß dieses Verhältnis im eigentlichen Sinn doch nur den Bezug zu Mir angibt wobei als Maß eines Wiedergeborenen im Geiste auch schon 600 Potenzen seiner ihm zur Verfügung stehenden Liebeskraft für Mich aufgespart werden, weil Ich ihm sodann aufgrund seiner überaus großen Liebe zu Mir alles geworden bin, während er seinem Nächsten auch schon 60 Lebenspotenzen gewährt und sich selbst dann nur den geringsten Anteil, nämlich 6 Potenzen seiner Lebensliebekraft. Damit ist die Eigenliebe, wie sie die menschliche Seele als Angehör Luzifers darstellt, auch schon so gut wie unschädlich gemacht und von Mir erhält solch ein in Meinem Geiste Wiedergeborener auch schon die volle Tausend und das besagt, er erhält Unzähliges mehr als was er gegeben hat, denn Ich bin ein reicher Vater!

⁴ Ein wahrer Satan oder überhaupt der Antichrist beansprucht dann eben genau das umgekehrte Verhältnis und er gewährt Mir zähnerknirschend eben nur 6 Potenzen, was soviel besagt, daß er soeben noch von der Gottheit in Mir nur mit einem allernötigsten Larvenleben erhalten wird, denn Ich kann ihn dann auch nur mit 6 Lebenspotenzen aus Mir beleben, doch 600 Nervenätherpotenzen gewährt er eben Luzifer-Satan und 60 Nervenätherpotenzen gibt er sich selbst, doch den Nächsten gibt er nichts, sondern er nimmt nur. Das bedeutet für solche Antichristen, daß sie über kein freies selbständiges Leben mehr verfügen, sondern nur noch ein sklavisches-hündisches Afterleben, in welchem sie schon so gut wie eins mit Satan geworden sind, denn der Nervenäther ist eh nur eine Illusion und gehört ihnen nicht. Nur was euch von Mir gereicht wird, das gehört euch und nur das nutzt euch etwas in Hinblick auf eure Reife und überhaupt in Bezug auf eure Seelenvergeistigung.

⁵ Deswegen kann Ich für einen jeden von euch auch schon ein Zahlenverhältnis setzen, mit welchem seine seelisch-geistige Reife in Beziehung zu Mir angegeben wird und ebenso verfährt allerdings der größte Nachäffer von Mir, der jedoch alles nur ins Gegenteil verkehrt und somit zeichnet Luzifer seine Getreuen ebenfalls aus, denn sie, da sie nun schon wahre Kinder dieses größten Affen geworden sind, haben sich damit einen Affen

zum Vater erwählt und haben damit das Menschliche in ihrem Wahnwitz abgelehnt, welches sie in der Liebe zu Mir zum Göttlichen erheben sollten.

⁶ Da wo Ich Mir Meine Kinder zu Gottmenschen erziehe, da erzieht er seine Brut zu Affen, Schlangen, Dämonen und überhaupt zu Tieren. Doch wie erzieht nun Luzifer seine Kinder, so daß sie sein Malzeichen, also sein Brandzeichen erhalten? Da müssen wir zuerst auf Mein Zeichen schauen, welches Ich euch dort in eurem seligen Gemüt verabreiche und sodann könnt ihr wieder das Gegenteil beim Nachäffer schauen, der im Grunde ja alles spiegelverkehrt macht!

⁷ Nun, Mein Zeichen ist eben die vielzitierte geistige Wiedergeburt, bei welcher Gnade ihr als Lamm Gottes in allem tierischen in eurer Seele abgestorben seid, so daß sich Mein Geist auch schon vollends in eure Seele ergießt. In Meinem Zeichen der Liebe und der Überwindung eures luziferischen Ichs, in Meinem euch gereichten Lebensveredelungskreuz werdet ihr also völlig in eurer Seele erneuert, also geistig wiedergeboren und an Meiner Wortwahl habt ihr schon erkennen können, daß das besagte Tier in euch dann auch tatsächlich tot ist.

⁸ Dann lebt nichts Tierisches mehr in euch und Luzifer oder Satan hat sodann jedes Anrecht auf euch verloren.

⁹ Also ist das Brandzeichen des Tieres eben noch das Tierhafte in den Seelen der Menschen, mit welchem sie sich ihm, nämlich Satan, unterwerfen! Und womit macht sich der Mensch zum Tier? Womit gibt er seine edle Menschennatur auf und macht aus sich einen Tiermenschen, der im Zeichen des Tieres steht und der deswegen auch schon von Satan dirigiert werden kann?

¹⁰ Auch das ist leicht zu beantworten, wenn ihr da tatsächlich Meine Worte, hier an euch wieder und wieder gegeben verstanden habt, wenn ihr sie ins Herz genommen und von dorthin beleuchtet habt, wenn ihr also euren Verstand soweit bezwungen und an die Kandarre gleich eines aufsässigen Weibes genommen habt, so daß dieser Verstand sich endlich einmal bequemt sich demütigst ins Herz zu begeben. Erst dort im Herzen wird das Licht des Verstandes erwärmt, erst dort wird das Weib als das besagte Lichtlein erwärmt und erst nach dieser Erwärmung und Ausdehnung dieses Lichtleins im Gemüt des Mannes, wird dieses Lichtweib als der besagte Verstand befähigt die Wahrheit der Liebe zu empfangen, sie zu empfinden und ist bereit sie zu leben und für sie zu sterben um im größeren Gemeinwesen aufzugehen und eben nicht umgekehrt, wie dies das überwelten-große Weibchen als der besagte Luzifer oder als Satana immer wieder anstrebt, denn dann gibt es keine Einswerdung mit der Liebe, sondern die Liebe wird verzehrt!

¹¹ Die Umkehrung dieses Zustandes, bei welchem sich das Lichtlein dort im Herzen des Mannes erwärmt und sich sodann mit Meiner Liebe vereint, hier als Mann gegeben, bedeutet, daß nun also die Liebe genötigt wird, dem Licht zu dienen und damit verzehrt sich diese Liebe selbst, denn damit verzehrt sich solch ein Mann selbst. Der Mann, hier als Herz der Liebe angesprochen kann nur so lebenskräftig sein, wie er sich zu Mir hin wendet und wie er bemüht ist, seine Liebe ständig von Mir aus aufzuladen um sich lebenskräftig zu erhalten. Und erst dann, so er sich seine Liebe von Mir selbst verschafft hat, erst dann kann er da sein Weib als das besagte Lichtlein ertragen.

¹² Doch wenn er sich nicht zuvor an Mich wendet, so wird ihn das Lichtlein töten oder es zumindest versuchen, denn das Weiblein zieht, sobald sie in des Mannes Liebe zuhause ist und dessen Hauptliebe ausmacht, alle Ressourcen aus des Mannes Seele ab und verplumpert sie großzügig, denn sie gehören ihr ja nicht und mit fremden Gut läßt sich gut prassen! Ich selbst werde Mich allerdings hüten solch einen Esel von Mann auch noch mit Meiner Liebe zu unterstützen, denn das wäre sehr unklug weil solch ein luziferisches Weib ja sogar auch Meine Liebe in solchen sich selbst zum Dussel gestalteten Männlein

umso mehr verplempern würde, was jedoch ewig nicht sein kann und also auch niemals geschieht.

¹³ Doch als Folge der Idiotie des Mannes, dort ein oder sein Weiblein über Mich gestellt zu haben, gebricht aus des Mannes Seele sodann wieder die schon überwundene Vorseelenstufe und solch eine soeben in einen Menschen zusammengebündelte, aus ehemaligen Tierseelchen bestehende völlig erneuerte Menschenseele zerfällt dann wieder in diese Vorstadien und damit untersteht solch ein Mensch natürlich wieder Luzifer-Satan.

¹⁴ Das Weiblein selbst hat auch nichts davon, denn sie hurt ja sogleich mit dem aus des Mannes Leib herausgezogenem Nervenäther kräftigst herum und damit verschandelt sie ihre Seele ebenfalls zum Tier, denn der gerechte Anteil eines Menschen, was da den Nervenäther betrifft, der ja letztlich die Lebenspotenzen substituiert bzw. sie erst gar nicht zum Zuge kommen läßt, sollte niemals höher sein als ein Drittel des Gesamtgehaltes, denn das läßt sich noch gut mit einer christlichen Erziehung und etlichen Kreuzlein korrigieren, so daß der Heide mit diesem Anteil auch schon ausgetrieben wird. Wenn ihr nun berechnet, daß eben die besagten 666 Lebenspotenzen sogleich 100% ausmachen, so könnt ihr schon selbst feststellen, wieviel Lebenspotenzen solch ein Weiblein gleicher Agla dort vernichtet oder anders gesagt, wieviel Nervenäther sie sinnlos vergeudet und wieviel Lebenspotenzen dieser Dussel von Mann vernichtet, der sich da selbst zum Tier gestaltet und damit schon mehr als zwei Drittel seiner Seelenessenz vernichtet hat, sich damit auch schon in seinem Wesen zerstreut hat und sich somit im tiefsten Noma-denzustand befindet.

¹⁵ Ein Drittel des luziferischen Nervengeistes befähigt den Menschen noch, daß er dort zu zwei Drittel funktionieren kann und somit wäre er noch soeben erreichbar. Doch wenn, so wie dies heutzutage auf Erden besteht, es ja im Durchschnitt schon zwei Drittel und mehr sind, welche der törichte Mensch dort an Lebenspotenzen ablehnt, dann hat dieses eine Drittel nun bei euch kaum noch eine Chance sich gegenüber dem Satan durchzusetzen. Genau das erlebt ihr ja nun, wie ihr mit eurem einen Drittel gegenüber jenen standhalten müßt, die sich dort schon zu zwei Drittel vertiert haben in ihrer Seele!

¹⁶ Ja, in früheren, nicht so schlimmen Zeiten wäre freilich auch das gegangen, denn da hat ein Drittel Meiner Lebenskraft in euch noch immer genügend den Gegner in Schach halten können, denn früher war ja eh alles schon zu zwei Dritteln in der Christenheit veredelt, doch bei euch, in diesen finsternen Zeiten, sind die Christen ja selbst schon zu Heiden geworden.

¹⁷ Wenn also die Mutter dort als Weiblein nicht achtgibt und wenn sie nicht das Kind konsequent zum Vater führt, sondern wenn sie es, wie nun allgemein bei euch in eurem heutigen Atlantis üblich das oder die Kinder nur auf sich selbst fixiert, so hat sie damit auch schon die zwei Drittel Nervenätherpotenzen in der kindlichen Seele belassen, die dort also nicht der notwendigen Reinigung aufgrund der väterlichen Liebe unterzogen wurden und ja, solche Kinder sind dann eigentlich schon Nomaden und müssen später darum ringen, noch den Heidenzustand in ihrer Seele zu erreichen.

¹⁸ Ihr seht, was aus solchen Nomaden und Heidenkindlein wird, die nun die Erde im Großen bevölkern. Sie sind in der Seele auch schon wieder sehr nahe dem Tiere gekommen und sie benötigen darum auch alle möglichen und unmöglichen Ablenkungs- und Ersatzmittel, damit sie überhaupt noch eine Lebensfreude, eine scheinbare allerdings, generieren können und vor allem müssen sie, damit sie überhaupt noch einigermaßen lebenstauglich werden, sodann auch in eine sehr strenge Arbeitsdirektion genommen werden oder müssen, so sie dazu nicht willens sind, sodann in einer elementaren Naturkatastrophe auch schon um ihr Dasein kämpfen und Kriege gehören dann dort auch ins Repertoire. Viele von solchen völlig lebensuntauglichen Menschlein, die sich da hätten einer

harten Arbeitsbedingung unterziehen müssen sind ja nun zu Millionen nach Europa als klammheimliche Invasoren geflüchtet mit dem Ziel, sich hier auf Kosten der dummen und trägen Urbevölkerung ein schmarotzerhaftes Leben zu verschaffen.

¹⁹ Kommen wir nun zurück zum Malzeichen des Tieres! Was also ist das genau, welches die menschliche Seele dort wieder in die Vorstufen bei den tellurischen Seelchen zerschlägt und bei den siderischen Seelchen schlimmste Exzesse hervorruft, die sodann in deren Kindern als Erbübel zur Geltung kommen?

²⁰ Natürlich eben jene schon Adam und Eva zu schaffen gemachten Mittel der Sexualität und eben der typisch weiblichen Überhebung mehr sein zu wollen als sie ist. O ja, das Weib könnte durchaus mehr sein als sie ist, doch eben nur, wenn sie da treu und liebevoll dem Manne dient, wenn sich das Licht dieser Liebe des Mannes demütig unterordnet und wenn sie also dort in der Seele des Manne sogleich in dessen Herz wieder die Einheit anstrebt, so wie Ich Mann und Frau erschaffen habe vor dem Fall. Dann ist das Weib zur Frau veredelt, weil sie nun Meine Liebe in sich errungen hat, denn der Mann ist Meine Liebe und dessen Weib nur dann, wenn sie da eins mit ihrem Mann geworden ist!

²¹ Doch ein jedes Weib, welches sich dort eigenhändig von ihrem Manne löst ist eine Hure! Mehr gibt es darüber nicht zu sagen. Da nutzt es auch nichts, wenn sich solch ein Weib dann später wieder mit einem anderen verheiratet und umgekehrt gilt allerdings dasselbe für den Mann! Doch klar ist auch, daß bei den heutigen typischen Heiratsgebarren kaum eine Heirat Meinen Kriterien entspricht und somit ist die heutige typische Ehe eh nur ein vom Gesetzgeber legitimiertes Hurenverhältnis und somit betrachte Ich solche Ehen als nichtig. Doch das bedeutet nicht, daß sich beide Ehegefährten an nichts zu halten bräuchten und könnten sich lustig scheiden lassen, sondern Hure oder Hurer bleiben sie so oder so. Doch kann Ich selbst bei solchen Hurenverehlichungen dennoch ein Gnadenakt gewähren und solche Ehen hinterher sanktionieren oder besser gesagt legitimieren, wenn sich die Gefährten eines besseren besinnen und sich deswegen vollernstlich an Mich wenden und ihren Lebenswandel daraufhin abändern.

²² Doch bei diesen Wegwerf-Ehen gibt es eben die Fähigkeit nicht, daß sich der Mann dort treu gegenüber Mir verhält und sein Weiblein hin zu Mir führt auf daß Ich sie zur Frau erheben kann, und genau deswegen werden solche Männer, die da eben nur herumgehurt haben, von ihren eigenen Hurenweibern erledigt und die Hurenweiber werden dann später wieder, so sie dann schon ausgebrannt sind, auf den menschlichen Abfallhaufen geworfen und niemand verschwendet mehr einen Gedanken an solch eine Agla im Kleinformat.

²³ Was also ist das Malzeichen des Tieres? Ihr seht, wir kommen der Sache näher. Es ist das so typische Sexualverhalten des von seiner Mutter im luziferischen Wahn seelisch umprogrammierten Mannes und das so typische Verhalten der Weiber, dort von allen Bindungen und Pflichten frei sein zu wollen. Die Männer zerstören ihre Seele und degradieren sich freiwillig zum Tier und die Weiblein verbrennen und zerstören ihre gesamte Umgebung nebst den Kindern und werden innerlich hohl und leer und werden dadurch ebenfalls vertiert und die greuliche Knaben- und sogar die gräßliche Tierschändung sowie der Kannibalismus treten sodann auf nebst anderen Satanspraktiken und Ich muß dann wieder eine Großreinigung durchführen, die soeben ja wieder ansteht und schon begonnen hat.

²⁴ Also braucht ihr nicht nach einem Brand- oder Malzeichen eines Tieres dort in irgendwelchen Chiffren oder Mikrochips oder sonstwas euch implantiertes suchen, sondern das Zeichen des Tieres trägt der sexuelle als auch emanzipatorisch verdorbene Mensch schon auf der Stirn und eben an der rechten Hand. Die Stirn bezeichnet hier den Schuldkomplex, weil er sich selbst in seinem Trotz zum Tier gemacht hat aufgrund seiner unreinen Gedanken und man sieht es solchen an und die Hand bezeichnet den Umstand, daß ein

solcher Mensch eben alles besudelt, was immer er anfaßt, denn seine schmutzigsten Gedanken, die hinter seiner Stirne tosen, versucht er mit seiner Hand umzusetzen.

²⁵ Durch diese Zerstörung der wahren Liebe mittels der Sexualität und der Emanzipation geraten solche Menschen unter der Diktion des Tieres und laden sodann eine große Schuld auf ihre Seele. Sie hindern ihren Leib an der nötigen Veredelung weil sie die Nächstenliebe versäumen und sie fixieren ihre Seele auf ihren Leib und versklaven sie mittels der Abhängigkeit von Nervenäther.

²⁶ Ihr Verstand, welcher das Herz nicht mehr erreichen kann, wird kalt und kälter und sucht sich den Trost über Nervenäther zu verschaffen und aufgrund dieser Schuld, die eigene Seele verraten und den eigenen Leib verschandelt zu haben, geraten solche Menschen in eine große Trübsal und erst aus dieser großen Schuld gegenüber sich selbst und auch dem Nächsten, ergibt sich sodann an deren Stirne das Brandzeichen, denn Kummer und Sorge, Elend und Not durchzieht die Stirne solcher nun höchst unreinen Menschen.

²⁷ Und die rechte Hand, die ja recht in der Nächstenliebe tätig sein soll, verkümmert gewissermaßen, weil sie durch das Brandzeichen des Tieres nur noch für sich selbst schafft und sorgt und doch muß solch ein Tiermenschlein erleben, wie all seine Mühen dort vergebens sind, wie ein Schlag ins Wasser sozusagen. Er wird von Morgens bis spät in die Nacht arbeiten können und dennoch reicht der Lohn kaum für ihn geschweige denn für eine Familie. Ihr könnt das alles ja jederzeit gut beobachten, wie die nun schuldige Menschheit mehr und mehr verelendet und wie da in den Städten auch schon völlig vergraute Gestalten als Schatten ihrer einstigen Größe umherschleichen, denn die Schuld drückt sie zu Boden.

²⁸ Und dann, nachdem solche Schuldmenschen sich da nun selbst schuldig gemacht haben, beginnt sogleich eine große Ablenkungs- und Schuldabwälzungsaktion und also muß der Vater schuld sein oder es muß eben Hitlerdeutschland schuld sein oder es muß das Geschlecht schuld sein, welches man nie haben wollte. Es muß die Bibel schuld sein, der Christ sowieso und Ich dann überhaupt schon insgesamt.

²⁹ Seht, als die Juden seinerzeit im großen Maßstabe unter den Völkern herumgehurt haben gleich einer Hure, da gerieten sie auch schon in dieses Schuldbewußtsein, denn sie haben damit auch die Völker verdorben und von daher erklärt es sich auch, warum sie Mir und deswegen auch den Christen und überhaupt dem Vater und hier eben Deutschland schon spinnefeind gegenüberstehen. Das, genau das könnt ihr nun sehr gut schon überall erkennen, denn der schuldige Mensch sucht die Schuld selten oder kaum bei sich selbst. Welches Weib würde sich, hierin der Magdalena gleichend, denn selbst der großen Schuld bezichtigen und würde sich weinend vor meinen Füßen werfen um ihr elendiges Schandleben zu bereuen?

³⁰ Nun, nun, da warte Ich ja selbst heute noch bei etlichen von euch hier auf ein solches Schuldbekennnis und von einer entsprechenden Reue sehe Ich dort ebenfalls nicht viel und so entsprechen solche Weiber also schon diesen Juden. Die besseren Juden halten auf ihren Mosis, der sie jedoch auch nicht erretten konnte und für den sie munter sterben und solche Weiblein unter euch halten es auch tapfer mit der Bibel oder anderen Schriften, doch von Mir selbst wollen sie noch immer nichts annehmen ihres geheimen Grolls wegen.

³¹ Ja, ihr Täubchen, da könnt ihr ruhig insistieren, daß diese Mitteilungen hier ja nur aus des Schreibers Seele stammen würden und ihr könnt dem Schreiber gram sein - und doch steht diese Wahrheit unanfechtbar wie ein Brandzeichen auf eurer Stirn und ihr müsset euch wahrlich schnellstens befleißigen, eure Stirne zu reinigen und eure Hände ebenfalls. Das tun die Tränen der Reue schon gut und wenn ihr nun vollends den Juden in euch überwindet, dann gelangt ihr auch an Meine Vaterbrust und zwar real und nicht so in euren Illusionen, wie das bisher stets der Fall war.

³² Dasselbe gilt für die Männer unter euch, die da auch nicht gescheiter gehandelt haben und die mit ihrem Verstand oder auch ihrem Glied dort alles besudelt haben, was ihnen untergekommen ist. Ihr werdet es abzahlen müssen, Meine Lieben und ihr werdet diese Abödung noch eine ganze Weile ertragen müssen bis aus euch auch schon der letzte Anteil des Tieres herausgequetscht ist, andernfalls wird eine neue Schöpfungsperiode vonnöten sein um euch da so allmählich durch die gesamte Stufenreihe der irdischen Schöpfung hindurch wieder zum menschlichen Wesen erstehen zu lassen!

³³ Auch ihr könnt die Offenbarung Johannis rauf und runterlesen, doch ihr versteht sie nicht. Ich habe sie deswegen hier wieder etwas entschlüsselt damit ihr nicht nach solchen Unsinn schaut, wie da nun die gegenwärtigen Machthaber, die ja noch weniger als nichts von dieser Thematik verstehen, da in ihrer Dummheit nur rein oberflächliche Zeichen schaffen, weil sie mit der Deutung dieser Johannesschrift nicht klarkommen.

³⁴ Da können sie nun auch alle möglichen Waren und Güter auszeichnen und mit ihren Codes besudeln oder auch den Menschen selbst, doch das ist ja nun überhaupt nicht gemeint gewesen, sondern nur derjenige Mensch kann und wird innerhalb des luziferisch-satanischen Tierreiches kaufen und verkaufen können, nämlich den Leib und auch die Seelen, der dort diesen Perversionen der Sexualität und der Überhebung, also der Emanzipation huldigt. Nur der schuldige Mensch verkauft seinen Leib und sogar auch seine Seele für ein Linsengericht und nur solch ein schuldiger Mensch, der seinen Vater und seine Mutter und Mich schon überhaupt nicht ehrt und liebt, erhält dadurch das Brandzeichen, welches nämlich das Kainszeichen ist, weil er seine Brüder oder Geschwister auch schon in der Eifersucht seines Wesens tötet.

³⁵ Nun, wie gefällt euch der Täufer hier in diesen Worten, die Ich, die Ewige Liebe, hier dem kleinen Täuferling als derjenige Vertreter von euch allen einflöße. Doch der Zustand insgesamt auf Erden ist nun einmal so schlimm, da helfen weder Balsam noch tröstende Worte, sondern da hilft bei den meisten von euch nur das Schwert der Wahrheit. Erkennt euch, Meine Kinder, erkennt wem ihr noch dient und besinnt euch! Besinnt euch noch rechtzeitig, denn wenn erst einmal sämtliche Teufel in euren Leibern revoltieren, dann ist eine Umkehr hin zu Mir sehr schwierig.

³⁶ Also schluckt da lieber die bittere Pille der Wahrheit und kümmert euch insgesamt besser darum euer Lichtlein zu Mir zu führen und wollt überhaupt eine deutlichere Liebe zu Mir bekunden. Wie soll Ich euer kleines irdisches Dasein für die Ewigkeit retten, wenn ihr euer irdisches Leben schon selbstmörderisch vernichtet!

³⁷ Denkt und fühlt, daß in dieser gestrengen Wahrheit auch schon ein Höchstmaß Meiner Liebe zu euch waltet, aber Ich muß sie eben leider noch in den Wolken verhüllen etlicher wegen, die sich hier mit Meinen Winken zur Erreichung des ewigen Lebens befassen. Anderen geht diese Rede nichts mehr an, doch das werden die Betreffenden schon fühlen.

Amen. Amen. Amen.